

**LANDESRECHNUNGSHOF SACHSEN-ANHALT
- DER PRÄSIDENT -**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Rechnungshof ist „das finanzielle Gewissen des Landes und zählt damit zu den tragenden Säulen unserer Demokratie“. (Wolfgang Böhmer, ehemaliger Ministerpräsident Sachsen-Anhalt)

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Die Verschwendung öffentlicher Gelder zu verhindern, ist unser oberstes Ziel. Prüfen und Beraten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind unbefristet ab sofort

vier Prüferstellen (m/w/d)

in der Abteilung 2, im Referat 21

wahlweise am Dienort Dessau-Roßlau oder Magdeburg zu besetzen:

1. zwei Prüferstellen im Bereich **Hochbau (Kennzeichen: P3/03041/2026/21.2 und Kennzeichen: P3/0341/2026/21.4)**
2. eine Prüfstelle im Bereich **Hochbau mit dem Schwerpunkt Technische Ausrüstung und Gebäudemanagement** und der Spezialisierung Heiz- und Raumlufttechnik, Klimatechnik, Sanitärtechnik, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung **(Kennzeichen: P3/03041/2026/21.5)**
3. eine Prüfstelle im Bereich **Hochbau mit dem Schwerpunkt Technische Ausrüstung und Gebäudemanagement** und der Spezialisierung im Bereich der Elektrotechnik, Energiemanagement, Energietechnik, IT- und Fernmeldetechnik **(Kennzeichen: P3/03041/2026/21.6)**

Die ausgeschriebenen Stellen sind nur eingeschränkt für Teilzeit geeignet (Mindestarbeitszeit 35 Stunden/Woche).

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Aufgaben dieser vier zu besetzenden Stellen umfassen im Wesentlichen folgende Schwerpunktbereiche:

Durchführung von Prüfungen:

- landesweite Prüfungen im Bereich des Einzelplan 20 - Hochbau des Haushaltsplans des Landes Sachsen-Anhalt, ggf. in der Funktion als Prüfteamleitung
- Prüfungen von Zuwendungen und deren wirtschaftliche Verwendung,
- Prüfungen von Haushaltsunterlagen Bau im Rahmen der Beratungstätigkeit zur Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen,

- Durchführung auch baubegleitender Prüfungen oder Zuarbeit zu gutachterlichen Stellungnahmen.

Dies beinhaltet im Einzelnen insbesondere folgende Tätigkeiten:

- thematische und organisatorische Prüfungsvorbereitung einschließlich der Erstellung des Prüfungskonzeptes und der Prüfungsankündigung,
- Durchführung örtlicher Erhebungen,
- Aus- und Bewertung der Erhebungsergebnisse,
- Erstellen von Prüfungsmitteilungen,
- Vorbereitung und Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen,
- Aus- und Bewertung von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirkt der Inhaber der Prüferstellen an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeitung sonstiger Fachaufgaben außerhalb von Prüfungen, z.B. Beantwortung von Anfragen anderer Rechnungshöfe,
- fachliche und ggf. organisatorische Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen, etc.
- Prüfung der Haushaltsplanentwürfe und der Haushaltsrechnung.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen zwingend voraus:

1. für die Stellen mit den Kennzeichen P3/03041/2026/21.2 und P3/03041/2026/21.4:

- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbarer Fachrichtung oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Laufbahn Landesplanungsdienst (Studiengang Bauingenieurwesen oder Architektur) oder der Fachrichtung Architektur.

2. für die Stelle mit dem Kennzeichen P3/03041/2026/21.5:

- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Versorgungstechnik, technische Gebäudeausrüstung, Gebäude- und Energietechnik oder vergleichbare Fachrichtung mit dem Schwerpunkt auf den Gebieten Heiz- und Raumlufttechnik,

Klimatechnik, Sanitärtechnik, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Vergleichbarem oder

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Maschinen- und Elektrotechnik oder Energietechnischer Dienst (Studiengang Energietechnik, Erneuerbare Energien, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen).

3. für die Stelle mit dem Kennzeichen P3/03041/2026/21.6:

- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Versorgungstechnik, technische Gebäudeausrüstung, Gebäude- und Energietechnik oder vergleichbare Fachrichtung mit dem Schwerpunkt auf den Gebieten Elektrotechnik, Energietechnik, Energiemanagement, IT- und Fernmeldetechnik oder Vergleichbarem oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Maschinen- und Elektrotechnik oder Energietechnischer Dienst (Studiengang Energietechnik, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen).

Wir wünschen uns von Ihnen:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrungen in den genannten Schwerpunktbereichen, vorzugsweise bei Landesbehörden, kommunalen Gebietskörperschaften, in der öffentlichen Bauverwaltung und/oder vergleichbaren Institutionen,
- Kenntnisse im kamerale Kassen- und Rechnungswesen und auf dem Gebiet des öffentlichen Haushaltsrechts,
- Kenntnisse der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften.

Von Ihnen erwarten wir:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln sowie zum selbständigen Arbeiten,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,
- Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und hohe Sozialkompetenz,
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur elektronischen Verwaltungsarbeit sowie Offenheit für neue technische Entwicklungen zur Auswertung von Daten oder zum Verfassen von Texten.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Die Beschäftigung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Erfüllung der

für die Stellen tarifrechtlich anerkannten Qualifikationsmerkmale richtet sich die Vergütung/Bezahlung für nach der Entgeltgruppe 12 TV-L.

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt.

Bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wird eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Laufbahnfachrichtung „Dienst als Informatiker/ Informatikerin“ angestrebt.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt mit einer Entwicklungsmöglichkeit bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen bis zu einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- den Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- eine intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- mobiles Arbeiten (u. a. Telearbeit in verschiedenen Modellen) nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse und die Einverständniserklärung für den Einblick in die Personalakte bei Bewerbern aus der Landesverwaltung.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der Bewerbung der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenangebote & Service zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt beizufügen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich Bewerbungsbogen senden Sie bitte ausschließlich als PDF-Datei (max. 10 MB) **bis 11.06.2026** unter Angabe der Kennziffer an folgende E-Mailadresse:

Bewerbung.Ref21@lrh.sachsen-anhalt.de

Betreff: Bezeichnung der jeweiligen Stelle/ des Schwerpunktbereichs und des Dienstortes

Sie können Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Bewerbungsbogen) auch postalisch an folgende Anschrift senden:

**Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen der Stelle“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau**

Soweit Sie sich für mehrere Schwerpunktbereiche bewerben möchten, ist die Übersendung einer Bewerbung unter Angabe der Schwerpunktbereiche und ggf. einer Präferenz im Bewerbungsanschreiben ausreichend.

Bei der Übermittlung der Bewerbung per E-Mail wird darauf hingewiesen, dass durch den Landesrechnungshof der Zugang für den Empfang verschlüsselter E-Mails für diese Zwecke nicht vorgesehen ist und somit die Vertraulichkeit der Information für den Übertragungsweg nicht gewährleistet werden kann. Sie als Bewerber/ in tragen damit das Risiko einer unbefugten Kenntnisnahme durch Dritte selbst. Ihr Einverständnis zur Überprüfung der E-Mail und der Anhänge auf schädliche Codes und Viren wird bei der Nutzung der E-Mail-Kommunikation vorausgesetzt.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenangebote & Service:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/stellenangebote-service/stellenangebote-praktika>

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510 - 140

Herr Bräutigam

Referatsleiter 21

0340/ 2510 - 209

Frau König

Personalverwaltung